

Kleine Anfrage 2580

der Abgeordneten Iris Schülzke
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Ortsdurchfahrt L 671 in Burxdorf

In Burxdorf mehren sich die Beschwerden durch Ruhestörungen insgesamt, besonders aber nachts durch den stark angestiegenen LKW-Verkehr von und zum Kieswerk Berger in Altenau/Mühlberg/E. In der Ortslage befindet sich noch eine sehr alte Kopfsteinpflasterstraße von ca. 500 m Länge. In der Straße sind eine Reihe von Verwerfungen zu sehen, die Asphaltstraße in der Ortslage (ca. 200 m) von Altenau her ist auch in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Durch die Unebenheiten poltern die LKW besonders laut, wenn die Straße passiert wird, leere LKW dröhnen bei der Fahrt zum Kieswerk besonders laut. Bei der Durchfahrt beladener LKW entstehen starke Erschütterungen, an den Wohnhäusern gibt es Rissbildungen und die Vibrationen übertragen sich bis ins Innere der Häuser. Der Ort Burxdorf ist auch oft durch den Flugsand der Kieswerke in Mühlberg, die sich unweit des Ortsteiles befinden, sehr stark betroffen, auch rücken die Kiesabbauflächen immer näher an die Ortslage Burxdorf heran. Der Kies wird überwiegend für den Straßenbau in Berlin und Umland abtransportiert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann ist eine Sanierung oder Erneuerung dieser Landestraße geplant?
2. Ist diese Straße für den Schwerlastverkehr geeignet, ist der Unterbau dafür ausgelegt? (Bitte den entsprechenden Baunachweis anführen!)
3. Müssen die Bürger bei Bau- und Erneuerungsmaßnahmen mit Baukostenbeteiligungen rechnen?
4. Welche Maßnahmen sind kurzfristig geplant, um den Lärm zu reduzieren und die Straße in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen?
5. Welche Maßnahmen können zeitnah umgesetzt werden, um die Nachtruhe im Ort zu gewährleisten?
6. Der Kreuzungsbereich L 671/ L666 ist insbesondere durch den Schwerlastverkehr kaputtgefahren, warum wurde dieser nicht im Rahmen der Kreuzungssanierungsinitiative wieder hergestellt, wenn ist die Reparatur geplant?
7. Wie oft werden Kontrollen durchgeführt, um die Anwohner zu schützen?
8. Gibt es Gespräche mit den Rohstoffe gewinnenden Unternehmen, die diese Straße überdurchschnittlich mit schweren Fahrzeugen nutzen um Kies abzufahren?

ren, ob sich diese an der Beseitigung der Verwerfungen, Dellen oder Abnutzungen beteiligen?

9. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

10. Wie sorgt die Landesregierung zukünftig für Akzeptanz bei den Bürgern in Burxdorf, wenn dort vor Ort so massiv die Straßen zerfahren werden, um anderswo Straßen zu bauen, aber keine Mitteilung an die Betroffenen vor Ort in Burxdorf ergeht, wann deren Straße saniert oder erneuert wird?

11. Wird die Weiterführung der vor Jahren begonnenen Ortsumfahrung für Burxdorf, insbesondere im Rahmen der Intensivierung des Kiesabbaus in Mühlberg/E, weiter verfolgt und gibt es dazu konkrete Pläne?